

Zwei heiße Eisen im Feuer

Hockey-Nachwuchs zur DM

Mannheim. (leo) Jeweils acht Teams kämpfen am Wochenende bei den deutschen Hallenhockey-Meisterschaften des weiblichen Nachwuchses in drei Altersklassen um den begehrten blauen Wimpel. Dabei ist die Hockeystadt Mannheim mit zwei Mannschaften keineswegs chancenlos vertreten.

Bei der Jugend A, das sind die Jahrgänge 2001/02), in Dortmund gilt der süddeutsche Vizemeister TSV Mannheim allerdings als Außenseiter in seiner Vorrundengruppe, denn mit dem Düsseldorfer HC hat er den Titelträger dieser Altersklasse im Feldhockey und mit dem Großflottbeker THGC den Feld-Vizemeister als Kontrahenten. Vierter Gegner ist der Nordostdritte DHC Hannover.

Das TSV-Team des Trainergespanns Fanny Cihlar und Carsten Müller muss voraussichtlich auf seine Antreiberin Tara Duus verzichten. Die Jugendnationalspielerin hat sich vor zwei Wochen bei den „Süddeutschen“ eine Bänderverletzung zugezogen. In der anderen Gruppe spielen der SC Frankfurt 1880, HC Ludwigsburg, Titelverteidiger Rot-Weiß Köln und der UHC Hamburg um den Einzug in die Vorrundensrunde.

Als Titelverteidiger geht die von Andreas Höppner trainierte Jugend B (Jahrgänge 2003/04) des Mannheimer HC in das zweitägige Turnier in Hanau. Auch wenn der MHC bei den „Süddeutschen“ mit fünf Siegen in fünf Spielen souverän den Titel geholt hat, fällt die Favoritenrolle doch eher seinen Gruppengegnern Club Raffelberg Duisburg, dem aktuellen Feldhockeymeister dieser Jahrgänge, sowie dem Feldritten Bremer HC zu. Vierter Kontrahent ist Gastgeber 1. Hanauer THC; den haben die jungen Mannheimerinnen bei den süddeutschen Titelkämpfen im Halbfinale mit 3:1 bezwungen.

In der anderen Vorrundengruppe wollen Feldvizemeister Berliner HC, Crefelder HTC, Großflottbeker THGC und der HC Ludwigsburg ins Halbfinale einziehen.